

20. März 2020



hdgö relaunch Webseite, lässt Geschichte mitschreiben und stellt Lernmaterialien für Schülerinnen und Schüler online zur Verfügung

In Zeiten von geschlossenen Museen und „stay home“ zählen digitale Angebote mehr denn je. Schon seit seiner Eröffnung im Winter 2018 bietet das Haus der Geschichte Österreich (hdgö) interaktive Ausstellungen auf der eigenen Webplattform, und mit heute ist der Relaunch der Webseite www.hdgoe.at online. In wechselnden Themenschwerpunkten bündelt das hdgö hier digitales Wissen und lädt ein, durch Geschichte und Geschichten zu surfen. Dabei wird Aktuelles mit Historischem verknüpft: Woher kommt der Begriff [Hamstern](#)? Und was macht [Toilettenpapier](#) in der hdgö Sammlung? Web-Besucherinnen und Besucher können weiters garantiert keimfreie, digitale [Postkarten](#) verschicken oder die hdgö Webausstellungen entdecken, die Themen wie [Demokratie](#) - sorgfältig aufbereitet - per Klick näher bringen.

Ein neuer, **digitaler Sammlungsaufruf** lädt alle ein, in Geschichte mitzuschreiben: Gesucht sind Bilder, die während der Corona-Tage die persönliche aktuelle Lage auf den Punkt bringen – zum Beispiel von Tätigkeiten, die am meisten auf Trab halten oder für die man zu Hause endlich Zeit hat. Das hdgö dokumentiert mit dieser "Rapid Response" Sammlungsstrategie Ereignisse, die besondere historische Bedeutung haben. Fotos kann man einfach hochladen unter bilder.hdgoe.at.

Lerninhalte in zwölf unterschiedlichen Modulen zum Download

Lernen ohne Anwesenheit in der Schule ist eine neue Herausforderung für alle. Das hdgö unterstützt Pädagoginnen und Pädagogen sowie Eltern mit zwölf themenspezifischen Modulen, die auch für den digitalen Unterricht geeignet sind. Sie können für Geschichte/Sozialkunde in AHS und NMS, für Politische Bildung in Berufsschulen, aber auch in anderen Schultypen eingesetzt werden. Viele Module beinhalten Arbeitsblätter mit zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für die Unter- und Oberstufe.

Die Lerninhalte decken ein breites Spektrum an zeitgeschichtlichen Themen ab. Manches ist brandaktuell: Wie erleben Jugendliche diese Zeit - in einer noch nie da gewesenen Krise? Das Arbeitsblatt "[Ich und die Geschichte](#)" sensibilisiert für die Zusammenhänge zwischen Objekt, Erzählung, Geschichte und Identität. Medienkompetenz und das Filtern und Hinterfragen von Nachrichten ist besonders in Krisenzeiten wichtig. Das Lernmodul "[Lügen wie gedruckt](#)" unterstützt in der Aufdeckung und Aufklärung von Fake News. Weitere Inhalte sind beispielsweise die Entwicklung der Demokratie oder die Zeit des NS-Terrors. Alle Lernmodule stehen online zum Download bereit: www.hdgoe.at/unterrichtsmaterialien

„Uns ist als zeitgeschichtliche Plattform Aktualität besonders wichtig. Deshalb bauen wir laufend unser digitales Angebot aus und freuen uns, in Zeiten von „stay home“ unser Wissen in die Wohnzimmer zu bringen. Mit unserem neu gestalteten Webauftritt laden wir dazu ein, sich auf diesen historischen Moment einzulassen und mit uns den derzeitigen Alltag zu teilen“, sagt hdgö-Direktorin Monika Sommer. „Lehrenden stellen wir in dieser herausfordernden Zeit Inhalte zur Verfügung, die spannend aufbereitet sind und auch online eingesetzt werden können.“

Rückfragen

Mag. Irene Pitnauer-Wolfram

Tel: +43 (0)1 53410-818

Email: irene.pitnauer-wolfram@hdgoe.at